

von Schleifapparaten durch Zerhacken gedämpfter Holzklötze auf einer Holzhackmaschine, Zerquetschen oder Vorzerfasern auf Kollergängen und Mahlen oder Fertigzerfasern auf einem Centrifugalhölländer.

Herstellung von Gegenständen aus aufgelöstem Zellstoff und Ueberziehen mit solchem von Alexander Parkes in Birmingham (England). D. R. P. No. 18 413. (Kl. 54.)

Dieser Erfindung gemäß wird zuerst eine vollkommene Lösung von Zellstoff (Cellulose) oder ähnlicher Substanz aus Baumwoll- oder Leinenfaser oder aus Papier oder einem Erzeugniss, das aus solchen Fasern gemacht ist, hergestellt; mit derselben werden dann Farbstoffe verbunden, und schliesslich wird die Mischung durch Pressung in verschiedene Formen gebracht, oder sie wird verwendet, um Papier u. s. w. zu überziehen.

Lösungsmittel des Zellstoffes sind z. B. Jodzink, Zinknitrat, Chlorzink, salpetersaurer Kalk, Chlortcalcium. Chlorzink lässt sich allein oder gemischt mit Jodzink oder Zinknitrat anwenden, um die Lösung des Zellstoffes zu bewirken.

Ob nun Zinknitrat oder Jodzink oder Chlorzink oder irgend eine der oben angeführten Substanzen als Lösungsmittel angewendet wird, muss dasselbe auf ein specifisches Gewicht von 1,6 bis 1,8 concentrirt und auf 80 bis 120 C. erhitzt werden. Baumwolle, Papier, Faser, wird in das Lösungsmittel gebracht, und es wird fortgefahrene, davon hinzugegeben, bis die Lösung eine steife, teigartige Beschaffenheit erlangt. Gewöhnliche Knetmaschinen, auf die nöthige Temperatur erhitzt, werden verwendet, um die Masse zu zertheilen oder zu mischen, während die Auflösung des Zellstoffes vor sich geht. Die teigartige Masse kann auch für späteren Gebrauch bei Seite gestellt und nachher geknetet werden.

Wenn Papier, Gewebe u. s. w. mit der Zellstofflösung überzogen worden sind, kann das Lösungsmittel durch Waschen in Wasser oder Alkohollösungen entfernt werden. Die überzogenen Gegenstände lassen sich calandriren und auf andere Weise zurichten. Man erhält einen harten, biegsamen Ueberzug.

Tafeln und hohle Gegenstände können auch aus der Zellstofflösung geformt werden, während das Lösungsmittel in derselben bleibt. Dasselbe kann nachher auf ähnliche Weise durch Wasser oder Alkohol- oder Holzgeistlösungen entfernt, und die so gebildeten Gegenstände können weiter durch Walzen, Pressen u. s. w. zugerichtet werden, um sie fester zu machen und ihrer Oberfläche ein besseres Aussehen zu geben.

Die Gegenstände sollen auch so hergestellt werden, dass das Lösungsmittel des Zellstoffes zuerst durch Auswaschen entfernt wird, worauf dann der gewaschene Zellstoff, gemischt mit Farbstoffen oder nicht, in Formen gewalzt oder gepresst werden kann.

Schliesslich giebt der Erfinder an, dass der aufgelöste Zellstoff zuerst gewaschen und dann zerkleinert oder gekörnt und durch Farbstoffe gefärbt werden kann, und in diesem zerkleinerten Zustande nicht die Eigenschaft verliert, stark zusammenzuhangen, wenn er gepresst und dabei leicht erhitzt wird.

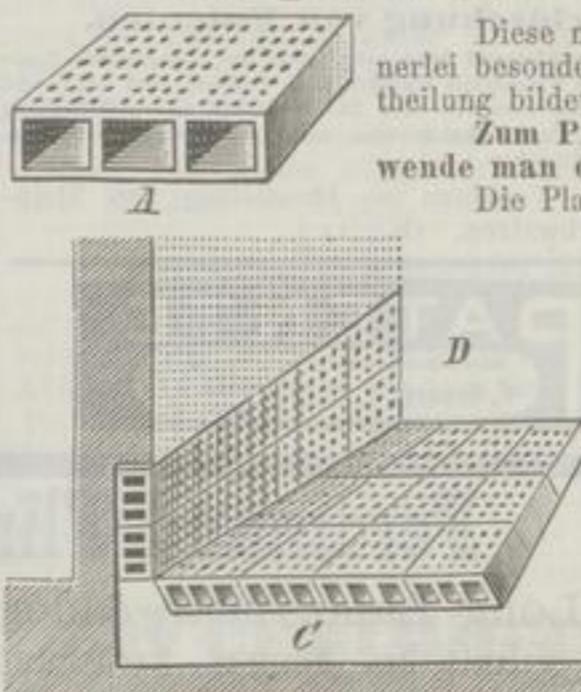
Der Patent-Anspruch lautet:

Die Herstellung von Gegenständen aus oder deren Ueberziehen mit aufgelöstem Zellstoff (Cellulose) derart, dass Zellstoff in Lösungen aus Jodzink oder Chlorzink oder Chlortcalcium oder Zinknitrat oder salpetersaurem Kalk von 1,6 bis 1,8 specifischem Gewicht und unter Erwärmung auf 80 bis 120° gelöst wird, bis eine teigartige, formbare Masse entsteht, aus welcher die Gegenstände geformt oder mit der sie überzogen werden, wobei das Lösungsmittel des Zellstoffes entweder vor oder nach dem Formen oder Ueberziehen der Gegenstände mittels Waschens in Wasser oder einer Alkohol- oder Holzgeistlösung entfernt wird.

Patente aller Länder
CARL T. BURCHARDT
Ingenieur. Patentanwalt.
48. Friedrich Str. Berlin S.W.

Everling & Kaindl, 14 rue de Condé, Paris.

Doppelbödige Filtrir-Platten und durchlöchertes Pflaster aus glasirtem Steingut. Deutsches R. P.



Diese neuen Filtrirplatten mit doppeltem Boden bedürfen keinerlei besondere Unterstützung oder Auflagerippen. Jede innere Abtheilung bildet einen Abflusskanal. [12830]

Zum Pflastern der Holländer- und Hadernkoch-Räume verwendet man doppelbödige Filtrirplatten mit weiten Löchern.

Die Platten sind 20×20 Centimeter gross.

Preis der Filtrirplatten mit feinen Löchern p. 100 M. 80
durchlöcherten Pflaster-Platten " " 60
verpackt franco Strassburg.

Nähre Auskunft per Brief. Eingehendere Beschreibung in unserem Circular vom October 1880 zu finden.

Auf Begehr senden wir gratis unser monatliches Circular an die H. H. Papierfabrikanten.

Everling & Kaindl.

Kapp & Wigger

Maschinenfabrik

für [10260]

Holzstoff- und Holzpappen-Fabrikation

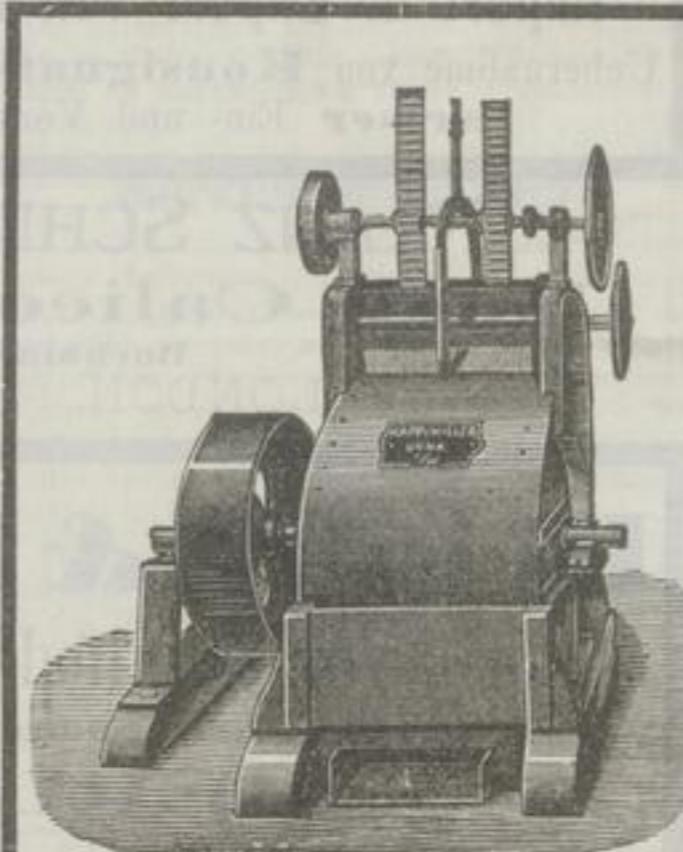
Unna in Westfalen

liefern ausschliesslich als Specialität sämmtliche

Maschinen und Einrichtungen

der

Holzstoff- und Holzpappen-Fabrikation.



Zu Auflagen auf

Portemonnaies, Visites, Poesie- u. Gebet-Büch., Bibeln, Cigarren-Etuis, Albums, Schreibmappen, Blocs, Manchettesknöpfe, Chatoullen etc., fertigt stylvoll gearbeitete und

GRAVIRTE MONOGRAMMES & WAPPEN

(erstere mit und ohne Kronen, letztere heraldisch richtig auch in Farben), ferner: Regiments-Chiffren, Vereins- u. Gewerks-Embleme, passende Eck-Beschläge, sämmtlich fertig zum Auflegen, in versilbertem od. vergold. Neusilber, Silber, Gold, Tula, Elfenbein etc. [12608]

ARMAND LAMM, Gravir-Anstalt, Berlin W., Werder-Strasse 10—12.

Zeichnungen u. Preisliste gratis u. franco, briefl. Auskunft bereitwilligst.

Anerkannt beste Bureau- und Comptoir-Feder.



Gesetzlich depuniert.



Original.

Nur echt, wenn die Schachteln mit nebenstehender Schutzmarke versehen sind. [12308]

Illustrierte Preis-Courante meiner sämmtlichen Federsorten werden kostenfrei versandt.

Berlin.

S. Röder.